## KIRCHGEMEINDEN NIDAU UND BÜRGLEN

INHALT Nidau > Seite 13 bis 16 Bürglen > Seite 17 bis 20

### KIRCHGEMEINDE NIDAU

Präsident: Ulrich Hafner, 2560 Nidau, 032 331 25 69 Sekretariat: Anita Di Gabriele, 2560 Nidau, 032 332 20 90 Redaktion: Renato Maag, 2560 Nidau, E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

**EDITORIAL** 

# Ein Hymnus auf die Frau



Der Monat Mai hat es in sich. Es geht um das Aufblühen der Natur, um aufgeweckte Gefühle. Im Mai feiern wir die Auferstehung Jesu und das Kommen des Heiligen

Am zweiten Sonntag im Mai feiern wir Muttertag. Ja, sogar der Monatsname hat etwas mit einer Frau zu tun – einer römischen Göttin, der Maia. Die letzte der Eisheiligen am 15. Mai ist ebenfalls eine Frau; die Sophia, eine frühchristliche Märtyrerin. Und unsere katholischen Glaubensgeschwister widmen den Mai mit den sogenannten Maiandachten der Maria, der Mutter Jesu, weshalb er in diesem Umfeld auch als Marienmond bezeichnet wird.

Wertschätzung... Also liegt es mir am Herzen, hier, in diesem Artikel, den Frauen einen Ehrenplatz einzuräumen und ihnen meine Wertschätzung entgegen zu bringen. Was wären wir denn ohne sie? Hat es doch schon James Brown ein- ren Gaben wach, so dass sie nicht an mir getan

drücklich besungen (It's a Man's World...): Es ist eine Männerwelt, aber sie wäre nichts, gar nichts ohne eine Frau. Am Muttertag sollte jeweils etwas von dieser Wertschätzung gegenüber den Müttern entgegengebracht werden. Kann jedoch an einem einzigen Tag im Jahr wertgeschätzt werden, was täglich von diesen Müttern geleistet wird? Nein, und auch nicht dieser eine Monat genügt. Vielmehr sollten wir etwas von dem, was uns von Frauen entgegengebracht wird, beherzigen und in uns aufnehmen, davon lernen. Wertschätzen kann heissen, mit den Frauen über ihren Alltag zu sprechen, ihnen danke zu sagen für das scheinbar Selbstverständliche, was wir täglich von ihnen entgegennehmen. Wertschätzung heisst auch, Liebe sichtbar, hörbar machen, indem wir uns Zeit nehmen füreinander. Mit immer wiederkehrender Wertschätzung in dieser Form halten wir all die wunderba-

erdrückt werden oder gar nicht und sein Name ist heilig. mehr zur Geltung kommen können.

Hingabe ... Eine dieser Gaben möchte ich an dieser Stelle besonders hervorheben: die Hingabe. Ich würde diese mit tätiger Liebe beschreiben, wie wir sie von einer Mutter gegenüber ihren Kindern kennen oder von unzähligen freiwilligen Helferinnen in den verschiedensten Bereichen unserer Kirchgemeinde. Oder die Hingabe einer Maria Gott gegenüber, wie sie auf eindrückliche Weise im Magnifikat, ihrem grossen Lobgesang zum Ausdruck kommt (Luk. 1,46-56):

Meine Seele preist die Grösse des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. Denn der Mächtige hat Grosses Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten. Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind. Er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen. Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen, das er unseren Vätern verheissen hat,

Abraham und seinen Nachkommen Ich bin Gott so dankbar, dass wir all

diese Vorbilder von Frauen haben. Gerne lasse ich mich immer wieder neu von diesen anstecken und möchte nie aufhören, sie zu schätzen.

CHRISTOPH KAESLIN, SOZIALDIAKON

### **GOTTESDIENSTE - CULTES**

**KIRCHE NIDAU** Sonntag, 1. Mai / 9.30 Uhr / **Konfirmation S9d** Pfr. R. Maag

Auffahrt, 5. Mai / 9.30 Uhr / «Den Horizont übersteigend» Pfr. R. Maag

Anita Wysser - Querflöte Katrin Luterbacher - Orgel

Muttertag, 8. Mai / 9.30 Uhr / **Konfirmation S9c** Pfr. P. Geissbühler

Pfingsten, 15. Mai / 10 Uhr / **Pfingstgottesdienst** bilingue / zweisprachig

Pfr. B. Wiher Pasteure E. Pagnamenta (Siehe «Der besondere Gottesdienst») Sonntag, 22. Mai / 9.30 Uhr /

**Konfirmation S9b** Pfrn. E. Joss Mittwoch, 25. Mai / 7 bis 7.20 Uhr /

Klang - Wort - Stille R. Weber Sonntag, 29. Mai / 9.30 Uhr /

Konfirmation R9a, R9b und R9c Pfr. R. Maag

(Alle Konfirmationen und Personendaten auf Seite 16)

**ZENTRUM IPSACH** Muttertag, 8. Mai / 9.30 Uhr / «Hoffnung, die Erstarrung überwindet» Pfrn. U. Holtey

Chor Ipsach -Leitung: Bernhard Scheidegger Ursula Weingart – Klavier Sonntag, 22. Mai / 9.30 Uhr / **Gottesdienst** Pfr. R. Maag

### **MATTHÄUS-ZENTRUM PORT** Sonntag, 1. Mai / 10 Uhr /

**Familiengottesdienst** Ch. Degen, Freiwilligenteam

(Siehe Seite 14) Sonntag, 8. Mai / 9.30 Uhr /

**Gottesdienst** Pfr. B. Wiher

**VILLA THIÉBAUD BELLMUND** Sonntag, 22. Mai / 10 Uhr / **Festgottesdienst** 

**COMMUNAUTÉ ROMANDE** Dimanche 1er mai / 10 Sainte-Cène

Pfr. B. Wiher

Chapelle Saint-Nicolas, Nidau Pasteure Nadine Manson

Jeudi de l'Ascension, 5 mai / 10 h / Sainte-Cène

Église du Pasquart, Bienne Pasteure Yrsa Thordardottir Dimanche, 8 mai / 10 h /

Sainte-Cène Chapelle Saint-Nicolas, Nidau Pasteur Luc N. Ramoni

Dimanche, 15 mai / 10 h / Culte bilingue, Sainte-Cène Église Saint-Erhard, Nidau Pasteurs Ellen Pagnamenta et

Dimanche, 22 mai / 10 h / 4D / confirmations

**Bruno Wiher** 

Église du Pasquart, Bienne Pasteur Pierre-André Kuchen et une équipe Dimanche, 29 mai / 10 h /

Sainte-Cène Chapelle Saint-Nicolas, Nidau Pasteure Nadine Manson

### **KIRCHLICHE CHRONIK**

**Abdankungen – Services funèbres** 

3. März: Bethli Gerber-Aeschlimann, 1939. Nidau 4. März: Verena Egli, 1931, Nidau

7. März: Roland Edi Bichsel, 1934, Nidau 23. März: Fritz Mühlemann, 1939, Ipsach 24. März: Heini Gfeller-Ganz, 1921, Ipsach

Taufen - Baptêmes

13. März: Damian Grünert, Port

**Trauungen – Mariages** 

12. März: Béeatrice und Claude Schaffter. Nidau

### **MITTEILUNGEN**

### **Pikett-Dienste**

1. -2. Mai: Pfr. R. Maag

3. -9. Mai: Pfr. P. Geissbühler

10. -16. Mai: Pfrn. E. Joss 17. – 29. Mai: Pfr. R. Maag

30. -31. Mai: Pfrn. E. Joss

### Amtswochen Ipsach

1. -8. Mai: Pfr. P. Geissbühler

9. -15. Mai: Pfrn. U. Holtey

16. -31. Mai: Pfr. P. Geissbühler

### **Abwesenheiten**

1. -8. Mai: Pfrn. E. Joss 14. -31. Mai: Pfrn. U. Holtey 30. -31. Mai: Pfr. R. Maag

**DER BESONDERE GOTTESDIENST** 

# Pfingstgottesdienst bilingue / zweisprachig

«Der Geist weht, wo er will.»

Pfingstsonntag, 15. Mai / 10 Uhr / mit Abendmahl / Sainte-Cène

Es wirken mit: Ionut Stanciu - Violine Rolf-Dieter Gangl - Viola Ursula Weingart – Orgel Pfarrer Bruno Wiher Pasteure Ellen Pagnamenta

Anschliessend Apéro



**KIRCHGEMEINDERAT** 

# Kirchge-meindeversammlung

Donnerstag, 26. Mai / 19 Uhr / Kirchgemeindehaus Nidau

### **Traktanden**

- Jahresrechnung 2015
- · weitere Geschäfte

Die Akten zur Einsichtnahme liegen 30 Tage vor der Sitzung auf dem Sekretariat der Kirchgemeinde, Aalmattenweg 49, 2560 Nidau, auf. Die Traktandenliste ist im «Nidauer Anzeiger» publiziert. DER KIRCHGEMEINDERAT

# In eigener Sache

Wie jedes Jahr um diese Zeit erlauben wir uns, Sie um einen Beitrag für unsere Zeitung «reformiert.» zu bitten. Sie können den von Ihnen frei gewählten Beitrag mit dem beiliegenden Einzahlungsschein überweisen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

**DER KIRCHGEMEINDERAT UND DIE REDAKTION** DES «REFORMIERT.»

**KIRCHLICHE UNTERWEISUNG** 

# Ihr Kind ist zur Zeit in der 1. Klasse?!

Ihr Kind ist reformiert und möchte konfirmiert werden? Im August 2016 beginnt die Kirchliche Unterweisung für die kommenden 2. Klässler von Port, Nidau, Bellmund und Ipsach.

### Der Besuch der KUW ist Voraussetzung für die Konfirmation in der 9. Klasse.

Falls Sie noch kein Anmeldeformular ausgefüllt haben, können Sie dies auf www.ref.ch/nidau unter der Rubrik KUW herunterladen oder direkt bei uns bestellen und uns bis 17. Mai zukommen lassen.

Kirchgemeinde Nidau, KUW Sekretariat Aalmattenweg 49, 2560 Nidau Telefon 032 332 20 94 E-Mail: kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch



# Nettoerlös Bfa-Essen 2016

Die diesjährigen acht Brot-für-alle Essen haben einen Nettoerlös von 3 143 Franken ergeben. Aufgeschlüsselt: Ipsach: 754 Franken (zwei Essen); Nidau: 1136 Franken (drei Essen); Port: 1253 Franken (drei Essen). Das Geld wird für das ausgewählte Projekt «Menschenrechte im Bergbau, DR Kongo» verwendet.

Wir danken allen, die als Verantwortliche oder Helfende diese Brotfür-alle Anlässe ermöglich haben und allen an den Essen Teilnehmenden für Ihre Spende. Die Summe der Spenden per Einzahlungsschein und Kollekte können erst per Ende Jahr beziffert werden. Wir werden Sie darüber Anfang nächstes Jahr informieren.

PFARRTEAM UND OEME-KOMMISSION



In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

**PKK NIDAU** 

# Präsident gesucht!

Die Pfarrkreiskommission Nidau sucht zwei neue Mitglieder, darunter den Präsidenten, die Präsidentin. Sie können hinter die Kulissen Ihrer Kirchgemeinde schauen und an der Entwicklung des Pfarrkreises Nidau aktiv mitwirken.

Die sechs Sitzungen pro Jahr werden mit je dreissig Franken Sitzungsgeld entschädigt. Das Präsidium separat. Eine Amtsdauer beträgt zwei Jahre. Geeignete Kandidatinnen und Kandidaten werden dem Kirchgemeinderat zur Wahl vorgeschlagen. Pfarrer Renato Maag würde sich freuen, wenn Sie sich bei ihm melden.

### PFARRKREISKOMMISSION NIDAU

Pfarrer Renato Maag Telefon 032 331 09 25 E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

### **PFARRÄMTER**

Pfarrer Bruno Wiher Allerheiligenstrasse 35, 2540 Grenchen Telefon 076 460 05 17

Pfarrer Peter Geissbühler Schwanden 56, 3054 Schüpfen Telefon 032 558 67 65 E-Mail: petergeissbuehler@outlook.com

Pfarrerin Ursula Holtey Alte Lützelflühstrasse 2, 3415 Hasle-Rüegsau Telefon 078 743 79 79 E-Mail: ursula.holtey@gmx.ch

Pfarrer Renato Maag Ringstrasse 12A, 2560 Nidau Telefon 032 331 09 25 E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

Pfarrerin Eva Joss Schulgasse 27, 2560 Nidau Telefon 076 415 32 22 E-Mail: eva.joss@sunrise.ch

Ruferheim Pfarrer Beat Kunz Friedhofweg 10, 3322 Urtenen-Schönbühl Telefon 031 859 53 29 E-Mail: beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformée Pasteur Luc Ramoni Quai du Haut 12, 2503 Bienne Téléphone 079 689 68 47 F-mail: luc.n.ramoni@icloud.com

### **ADRESSEN**

Ulrich Hafner, Präsident Zihlstrasse 52, 2560 Nidau Telefon 032 331 25 69 E-Mail: piano.hafner@bluewin.ch

KUW-Sekretariat

Christoph Kaeslin Aalmattenweg 49, 2560 Nidau Telefon 032 332 20 92 E-Mail: sozialdiakonie.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

### Kirchliche Unterweisung

**KUW-Koordination** Pfarrer Renato Maag Telefon 032 331 09 25 E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

Sabine Wittmer Aalmattenweg 49, 2560 Nidau Telefon 032 332 20 94 (Dienstag von 8 – 12 Uhr) E-Mail: kuw.kgn@kirchgemeinde-

Katechetin Madeleine Geissbühler Schwanden 56, 3054 Schüpfen Telefon 032 558 67 65 E-Mail: geissbuehlerkatechetin@outlook.com

Weyernweg 10, 2560 Nidau Telefon 032 331 68 33 E-Mail: ahofmann@athletes.ch

Katechet Adrian Hofmann

Katechetin Heidi Bucherer Telefon 031 852 15 17 E-Mail: hbucherer@bluewin.ch

Katechetin Martina Hartmann Telefon 031 819 94 29 E-Mail: m-art@bluewin.ch

Abteilungsleitung Musik Katrin Luterbacher Weyermattstrasse 43, 2560 Nidau Telefon 032 331 96 81 E-Mail: luterbacher@sunrise.ch

### Sekretariat

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel Aalmattenweg 49, 2560 Nidau Öffnungszeiten: Di-Fr, 8.30–11.30 Uhr

Anita Di Gabriele Telefon 032 332 20 90, Fax 032 332 20 91 E-Mail: sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

### Zentren

### Nidau

Kirche und Kapelle, Mittelstrasse 1, 2560 Nidau Sigrist: Hugo Liechti, Telefon 079 776 00 58 E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel Aalmattenweg 49, 2560 Nidau Hauswartin: Jolanda Berchtold Telefon 076 721 62 28 E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Fort Matthäus-Zentrum, Lohngasse 4, 2562 Port Verwalter/Sigrist: Erich Schaffer Telefon 032 331 54 11 E-Mail: matthaeus-zentrum.port@bluewin.ch

Zentrum, Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach Sigristin ad Interim: Jeannette Huggenberger Telefon 079 544 83 43, E-Mail: j.huggi@bluewin.ch

### Bellmund

Sigristin: Jeannette Huggenberger Telefon 079 544 83 43, E-Mail: j.huggi@bluewin.ch

**REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE JUNI 2016:** Mittwoch, 4. Mai 2016 Elektronische Beiträge an: Pfarrer Renato Maag E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

**JUNGSCHAR** 



### Maienkäferkrabbeln

### IPSACH - NIDAU

Samstag, 21.Mai / 14 Uhr /

Ipsach: beim Gemeindezentrum Nidau: beim Bibliotheksplatz

### Kontakte:

### **CEVI Jungschar Ipsach**

(Kinder 5 bis 13 Jahre) Florin Lehmann Telefon 079 664 27 17 E-Mail: florin\_man@hotmail.com Mehr Infos:

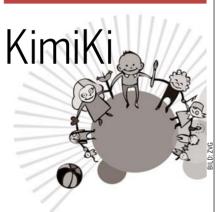
www.cevi.ch/ipsach

### **CEVI Jungschar Nidau**

Yael Jenni Telefon 079 461 33 56 E-Mail: yaeljenni@hotmail.com Thirza Hoffmann Telefon 079 762 90 36 E-Mail: thirza.hoffmann@cevi.ch Mehr Infos:

www.cevi.ch/nidau

### KIRCHE MIT KINDERN



**Unsere Angebote richten sich an** Kinder im Vorschulalter und in den ersten zwei Schuljahren.

Zu einem KimiKi-Nachmittag gehören eine biblische Geschichte und ein gemeinsames Zvieri. Wir basteln, singen. lachen und feiern zusammen.

### **NIDAU**

Auskunft: Pfr. Bruno Wiher Telefon 076 460 05 17 E-Mail: bruno.wiher@bluewin.ch

### **IPSACH**

Auskunft: Gerda Degen Telefon 032 331 38 20 E-Mail: g.degen@gmx.net

### **BELLMUND**

Auskunft: Barbara Friedli Telefon 032 331 97 01 E-Mail: friedlibarbara@evard.ch

### **PORT**

Auskunft: Eveline Hänni Telefon 032 331 11 27 E-Mail: evi@senklo.ch

Keine Angebote im Mai Nächste KimiKi: 8. und 15. Juni

### **GOTTESDIENST**

# Familienin Port

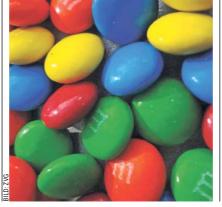
M + M

Sonntag, 1. Mai / 10 Uhr / Matthäus-Zentrum

Mit Bildern und Geschichten **Musik und Gedanken** für Jung und alt

Es freuen sich auf Ihr Erscheinen: Christian Degen und Freiwilligenteam

EIN ANGEBOT DER REFORMIERTEN **KIRCHGEMEINDE NIDAU** 



### SENIOREN

# Sing-Gottesdienst Nachmittag

## Musik für die Seele

Mittwoch 11 Mai / 14 30 Uhr / Kirchgemeindehaus Nidau

**Zusammen mit Kindern und Jugend**lichen wollen wir Lieder singen und uns an der Gemeinschaft freuen. Anschliessend gibt es ein kleines Zvieri.

Alle, auch von Port, Ipsach und Bellmund sind herzlich willkommen.

Für einen Transport melden Sie sich bei: Christoph Kaeslin Telefon 032 332 20 92

Es laden Sie herzlich ein: PFARRAMT BRUDER KLAUS UND REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE NIDAU

## Korrigenda

Die Seniorenferien in der Lenk finden nicht wie im «reformiert.» vom April im Juli statt sondern im Juni: Freitag, 17. bis Freitag, 24. Juni **CHRISTOPH KAESLIN** 



### **BELLMUND**

### Mittwoch, 11. Mai / 9 bis 10 Uhr /

**Eltern-Kind-Singen** 

Neue Tagesschule, Mehrzweckraum Für Eltern mit Kleinkindern ab ca. 1,5 bis 4-jährig.

Anschliessend Kaffee und Znüni bis 11 Uhr

Kontakt: Isabel Linder Telefon 032 322 86 68 Franziska Earnhart Telefon 032 331 20 71 Pfr. Bruno Wiher Telefon 076 460 05 17

### Mittwoch, 25. Mai / 11.45 Uhr / **Gemeinsamer Mittagstisch** für Senioren

Neue Tagesschule, Mehrzweckraum Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen. Anmeldung bis Freitagnachmittag, 20. Mai bei: Anita Wennekes Telefon 032 331 70 32

### **IPSACH**

Kontakt:

### Freitag, 20. Mai / 9 bis 10.30 Uhr / **Christliche Frauengesprächsgruppe Ipsach**

Marlise von Burg Telefon 032 331 68 75 Lucia Schärli Telefon 032 331 20 04

### Donnerstag, 26. Mai / 11.45 Uhr / **Gemeinsamer Mittagstisch** für Senioren

im Zentrum Ipsach Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen. Anmeldung bis Montagmittag,

23. Mai bei: Peter Hänni Telefon 032 331 52 86

### **NIDAU**

### Montag / 20 Uhr / Webstube

im Kirchgemeindehaus Anfängerinnen werden angelernt Kontakt:

Margarita Attenhofer Telefon 032 365 71 29

### Montag, 9. und 30. Mai / 19.30 bis 21 Uhr /

Lesezirkel für Frauen im Kirchgemeindehaus

Wir lesen und besprechen von Maude Barlow: «Blaue Zukunft. Das Recht auf Wasser und wie wir es schützen können.» ISBN 978-3-88897-991-0

Kontakt: Barbara Meyer Schäfer Telefon 032 331 30 54

### Dienstag, 3. und 17. Mai / neu 9.30 bis 10.30 Uhr /

**Frauen-Forum Nidau** in der Nikolauskapelle Kontakt:

Pfr. Renato Maag Telefon 032 331 09 25

### Dienstag / 9 bis 11 Uhr /

**Offener Kaffeetreff** 

im Lokal der Eisenbahnergenossenschaft

Christoph Kaeslin, Sozialdiakonie Telefon 032 332 20 92

### Donnerstag / 14 bis 17 Uhr /

(ausgenommen Schulferien) **Jass- und Spielnachmittage** 

im Kirchgemeindehaus Kontakt: Christoph Kaeslin

Telefon 032 332 20 92

### Freitag / 6.30 bis 7.30 Uhr / Morgengebet im Kirchgemeindehaus

Kontakt: Margrit Coretti Telefon 032 331 88 03

### Freitag / 17 bis 18 Uhr / **Flötenkreis**

in der Nikolauskapelle Neu-Interessierte sind herzlich willkommen! Kontakt: Maren Höller

Telefon 032 331 39 75 E-Mail: maren.hoeller@web.de

### **PORT**

### Dienstag / 9 bis 11 Uhr / (ausgenommen Schulferien)

Kaffee offen

im Foyer des Matthäus-Zentrum

Kontakt: Pfrn. Eva Joss

Telefon 076 415 32 22

### Mittwoch / 9 bis 10 Uhr /

(ausgenommen Schulferien) Bibelgesprächskreis

im Matthäus-Zentrum

Bibeltext - Auslegung und Gespräch Kontakt:

Christoph Kaeslin

Telefon 032 332 20 92

### Donnerstag / 13 bis 17 Uhr /

im Lokal der «Pfadi trotz allem». Allmendstrasse, vis à vis Ruferheim Interessierte sind herzlich willkommen! Kontakt:

Susanne Stähli Telefon 032 331 64 53

### JUGEND - CEVI

# Zelt-Sommerlager 2016 in Winznau SO

### Mit Robin Hood und seiner Bande im Wald!

Samstag, 2. bis Samstag, 9. Juli /

Wir laden Dich ein, eine Woche voller Abenteuer, Lagerfeuer und Gemeinschaft zu erleben: Sei dabei im SoLa 2016 - bei uns im Wald! Das Lager wird von Leiterinnen und Leitern der CEVI Jungschar Ipsach und Nidau geleitet, die über eine Jugend+Sport-Anerkennung verfügen. Im Sommerlager sind alle Kinder mit Jahrgang 2006 oder älter willkommen!

Bist Du dabei? Wir freuen uns auf Dich! DAS LEITUNGSTEAM: MIRJAM, FLORIN UND SINA

Anmeldung und weitere Informationen bei: Sina von Aesch E-Mail: sina@vonaesch.net Telefon 079 646 81 36







### **GEMEINDEWOCHENENDE**

# Auswärts...

### Die Kirchgemeinde Nidau lädt ein zum Gemeindewochenende mit diesem Thema

### Freitag, 2. bis Sonntag, 4. September /

Dieses Jahr verbringen wir das Wochenende im Emmental in einem Gruppenhaus Nähe Signau. Wir haben Zeit, mitein ander zu reden, singen, spielen, lachen und zu feiern.

### **Unser Programm:**

Freitag, 2. September /

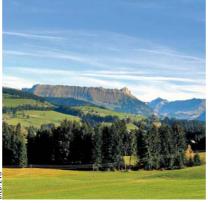
Anreise, gemeinsames Abendessen um 18 Uhr, Abendprogramm

Samstag, 3. September /

Beschäftigung mit dem Thema (Pfr. Renato Maag), Kinderprogramm. Wir haben einfach Zeit füreinander. geniessen das Zusammensein und die Umgebung

### Sonntag, 4. September /

Am Morgen: Gottesdienst Nach dem Mittagessen: gemeinsamer Abschluss des Wochenendes und Rückreise



Die Kirchgemeinde Nidau unterstützt das Wochenende, so dass wir die Preise im Rahmen halten könner

Zwei Tage Vollpension im Gruppenhaus:

- Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahre: Fr. 100.— / bei Anmeldung bis zum 20.5.: Fr. 90.-
- Kinder 3 bis 12 Jahre: Fr. 50.— / bei Anmeldung bis zum 20.5.: Fr. 45.—
- Kinder unter 3 Jahren gratis. (Das dritte und jedes weitere Kind sind ebenfalls gratis.)

Bei Fragen oder wenn die Kosten ein Hindernis darstellen, wenden Sie sich an: Christoph Kaeslin, SDM Telefon 032 332 20 92

Nähere Informationen erhalten alle, die sich anmelden. In unseren Kirchlichen Zentren liegen Flyer auf.

Auf Deine/Eure Teilnahme freuen sich: KARIN HOFFMANN, URSULA RIEDEL, JUDITH UND ANDRÉ SCHILD, HANSJÖRG SCHENK, PFARRER RENATO MAAG **UND CHRISTOPH KAESLIN** 

ANMELDETALON für das Gemeindewochenende in Signau vom 2. bis 4. Sept. 2016

Name(n):

Vorname(n):

Adresse:

Telefon:

Anzahl Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahre:

Anzahl Kinder 2 -12 Jahre:

Anzahl Kinder unter 2 Jahre:

Datum und Unterschrift:

Bitte bis 20. Juni einsenden an: Kirchgemeinde Nidau, Christoph Kaeslin, Aalmattenweg 49, 2560 Nidau oder elektronisch: sozialdiakonie.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

**KONFIRMATIONEN 2016** 

## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

### Klasse S9d

Pfr. Renato Maag

### **Konfirmation**

Sonntag, 1. Mai / 9.30 Uhr / Kirche Nidau

Hintere Reihe, von links nach rechts:

Janic Kaufmann, Ipsach / Tim Barnert, Bellmund / Lara Schmid, Bellmund /
Flurin Brechbühler, Port / Lisa Christen, Ipsach
Vordere Reihe, von links nach rechts:
Yannic Wick, Ipsach / Elena Grünig, Bellmund / Nina Frey, Port / Selene Bickel, Bellmund /
Tiffany Weber, Bellmund / Vanessa Schnyder, Ipsach



Pfr. Peter Geissbühler

### Konfirmation

Sonntag, 8. Mai / 9.30 Uhr / Kirche Nidau

**Von links nach rechts** 

1. Reihe: Lars Jutzeler, Ipsach / Silvan Belluco, Port / Philipp Hänseler, Nidau / Michèle Hurni, Merzligen / Leila Edöcs, Ipsach / Timon Held, Ipsach 2. Reihe: Lara Rutz, Nidau / Aaron Lutz, Jens / Linda Weber, Jens / Nick Schmitz, Nidau / Florian Müller, Nidau / Sylvain Moser, Port (Talent-Klasse) 3. Reihe: Jamie Fries, Ipsach (Talent-Klasse) / Levin Sabato, Ipsach



Pfrn. Eva Joss

### Konfirmation

Sonntag, 22.Mai / 10 Uhr / Kirche Nidau

Von links nach rechts:

Aline Perler, Ipsach / Natalie Stettler, Ipsach / Lucie Franck, Ipsach / Noël Tschirner, Ipsach / Robin Dasen, Ipsach / Nolan Rech, Ipsach / Joël Franz, Bellmund / Patrick Marti, Ipsach / David Marti, Ipsach

## Klasse R9a, R9b und R9c

Pfr. Renato Maag

Konfirmation

Sonntag, 29. Mai / 9.30 Uhr / Kirche Nidau

Von links nach rechts:

Matthias Schild, Ipsach / Kevin Boillat, Bellmund / Lanic Netthoevel, Nidau / Simon Weilenmann, Bellmund / Larissa Fuhrer, Nidau / Nadine Marolf, Nidau / Loana Blaser, Bellmund / Nina Brunner, Bellmund

## Gymnasial-Klasse

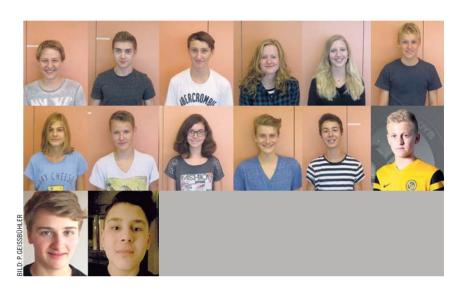
Pfr. Peter Geissbühler

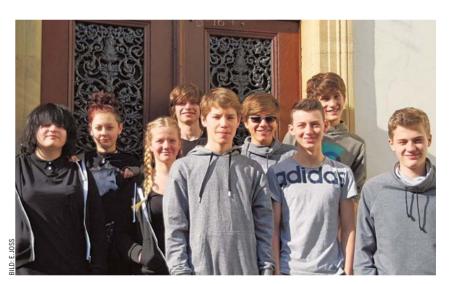
Konfirmation

Sonntag, 5. Juni / 9.30 Uhr / Kirche Nidau

1. Reihe: Jessica Woodtli, Ipsach / Tim Kluser, Ipsach / Anna Maria Marti, Bellmund / Valérie Moser, Port / Jannic Risi, Bellmund, Lina Held, Merzligen
2. Reihe: Elena Dick, Port / Noémie Ouidir, Bellmund / Isabella Tanner, Ipsach / Ole Höller, Ipsach / Justin Pichon, Ipsach / Nicolas Schenkel, Port
3. Reihe: Lionel Krapf, Ipsach (Talent-Klasse)











## KIRCHGEMEINDE BÜRGLEN

Präsident: Daniel Rudin, 2565 Jens, 032 331 12 62 Verwaltung: Irène Moret, 2555 Brügg, 032 373 41 40 Redaktion: Christine Michel, 2555 Brügg, 032 373 53 70

**EDITORIAL** 

# Muttertag im Wonnemonat



Verweiblicht die Kirche zusehends oder entwickelt sie sich endlich dahin, wozu sie seit ihren Anfängen angelegt ist? Vermehrt weibliche Profis gestalten sie weicher, kinderund familienfreundlicher, lebendiger und spontaner. Das macht wohltuend Freude. Und die Männer? Bleiben sie dabei auf der Strecke? Fühlen sie sich durch diese Entwicklung noch angesprochen und einbezogen? Wird sie zu «gspürig», zu spontan und emotional?

In der seit jeher patriarchalen römischen Kirche ist die «mater ecclesia» immer schon als Mutter-Kirche beschrieben worden. Ihr steht Maria, die Mutter Gottes und unbefleckt Empfangene und selber unbefleckt Empfangende, vor. Ihr Bräutigam ist der himmlische Jesus, lebendig auferstandener Christus. In der Offenbarung des Johannes ist ratern und Stylistinnen. Dabei sollen

sie die ewige Braut, das neue Jerusalem am Ende aller Zeiten. Sie ist wunderbar für ihren Bräutigam geschmückt und senkt sich majestätisch vom Himmel herab. Gott, der Lebendige, thront in ihrer Mitte. Dies sind starke Seelenbilder der Sehnsucht und der Erlösung.

Wenn ich heutzutage hin und wieder durch die unzähligen Fernsehprogramme zappe, staune ich nicht schlecht, wie viele Sendungen sich zunehmend mit dem Styling von Bräuten, Casting von Models oder «outfitten» von Shopping-Queens beschäftigen. Eine riesige Unterhaltungsindustrie ist da entstanden, in der sehr viele Werbegelder fliessen. Es ist nun auch dem Mauerblümchen aus der Sozialwohnung möglich, ihren Traum zu leben und zur schönsten Braut gestylt zu werden. Mutter, Schwester und Freundinnen werden zu Kommentatorinnen, nebst den professionellen Modebe-

viele Tränen fliessen, Tränen der Enttäuschung oder am liebsten, Tränen der Freude. Alles live, unmittelbar und berührend.

Führt das nun, auf die Kirche bezogen dazu, dass hier auch zunehmend eine heile, sprich weibliche Welt dargestellt und erlebt werden will, in der die brutale patriarchale oder eben fundamentalistische Welt der Gewalt und Machtkämpfe konsequent ausgeschlossen wird? Die Philosophin Annemarie Piper soll schon mal mit dem patriarchalen Gott abgeschlossen haben: «Diesen Übermann brauche ich nicht mehr.» Entwickelt sich die verweiblichte Kirche natürlicherweise zur Wohlfühloase und somit zum Gegenstück der realen erschreckenden, beängstigenden Welt, die auch heute noch weitgehend von Männern geprägt wird?

Im Wonnemonat Mai, in dem sich auch Mutter Natur von ihrer zartesten, lieblichsten und weiblichsten

Seite präsentiert – wie eine blühend ausgeschmückte Braut - erinnere ich mich an einen unvergesslichen Besuch im frühlingshaften Neapel. Wir besuchten die Kathedrale im Herzen der Stadt. In der Messe, die wir dort erlebten, ist mir, wie nie zuvor bewusst geworden, welche herausragende Stellung Maria, als «Madre di Dio» bezeichnet, in der patriarchalen Katholischen Kirche hat, als Schutzpatronin der Mutter Kirche. Es waren vor allem Frauen, jüngere und ältere Mütter und viele schwarzgekleidete Witwen, die der Messe in den Kirchenbänken in konzentrierter Haltung folgten.

Ich wünsche allen unseren Müttern einen gesegneten Muttertag und uns Männern viel Freude an der frühlingshaft-geschmückten Braut, Mutter Natur.

PFARRER ANDRI CHR. KOBER

### **GOTTESDIENSTE**

### KIRCHE BÜRGLEN, AEGERTEN

### Auffahrt, 5. Mai / 11 Uhr / **Abschluss des Kirchweg-Gottesdienstes**

Jürg Rindlisbacher und Beate Schiller - Worte Christine Ryser - Orgel Jérémie Jolo - Klarinette In dieser kurzen liturgischen Feier wird Susanne Weibel in ihr Amt als Kirchgemeinderätin eingesetzt. Davor: Busfahrt bis Jens; von dort aus nehmen wir den alten Kirchweg unter die Füsse und wandern zur Kirche Aegerten. Unterwegs legen wir mehrfach besinnliche Stationen ein.

Danach: Beisammensein bei einer Bratwurst vom Grill (Pfarrhaus). (siehe Seite 19 «Kirchweg-Gottesdienst»)

### Pfingstsonntag, 15. Mai / 10 Uhr / **Pfingstgottesdienst mit Abendmahl** Pfr. Ueli von Känel

(siehe «Der spezielle Gottesdienst»)

Sonntag, 22. Mai / 10 Uhr / **Gottesdienst** Pfr. Kaspar Schweizer

Sonntag, 29. Mai / 10 Uhr / **Gottesdienst** 

Pfr. Hans Ulrich Germann

### KIRCHGEMEINDEHAUS BRÜGG

Sonntag, 1. Mai / 10 Uhr / **Konfirmation Realklasse Oberstufenzentrum Studen und Seeland Gymnasium Biel** Roland Brönnimann, Katechet

Sonntag, 8. Mai / 10 Uhr / **Konfirmation Sekundarklasse Oberstufenzentrum Studen** Pfr. Kaspar Schweizer

Sonntag, 22. Mai / 10 Uhr / **Konfirmation Gruppe Brügg** Hiram Küenzi, Katechet

(Alle Konfirmationen auf Seite 18)

### **BETAGTENHEIM «IM FAHR» BRÜGG**

Donnerstag, 12. Mai / 15 Uhr / **Andacht** 

Pfr. Hans Ulrich Germann

### **GEMEINDEHAUS JENS**

Sonntag, 1. Mai / 19 Uhr / **Gottesdienst** 

Pfr. Ueli von Känel

### **SEELANDHEIM WORBEN**

Pfingstsonntag, 15. Mai / 10 Uhr / **Gottesdienst mit Abendmahl** Pfrn. Beate Schiller

Mittwoch, 18. Mai / 15 Uhr / **Andacht** 

Pfrn. Beate Schiller

### **AMTSWOCHEN BESTATTUNGEN**

### Woche 18 2. bis 6. Mai /

Pfr. Andri Kober Telefon 079 628 25 22

### Woche 19

9. bis 13. Mai /

Pfr. Kaspar Schweizer Telefon 032 372 20 70

### Woche 20

16.bis 20.Mai /

Pfrn. Beate Schiller Telefon 032 373 36 70

23. bis 27. Mai /

Pfr. Andri Kober Telefon 079 628 25 22

### Woche 22

30. Mai bis 3. Juni /

Pfr. Andri Kober Telefon 079 628 25 22

### KIRCHLICHE CHRONIK

### Monat März /

### **Bestattungen**

- Edith Alchenberger-Schwarz, geb. 1938, Worben
- Lucie Eigenheer-Maurer, geb. 1928. Schwadernau
- Willy Ruefer-Weingart, geb. 1927, Aegerten

### DER SPEZIELLE GOTTESDIENST

# Pfingstgottesdienst mit der Feier des Abendmahles

Sonntag, 15. Mai / 10 Uhr /

in der Kirche Bürglen, Aegerten

Thema: Inneres Feuer für unser Leben

Leitung: Pfr. Ueli von Känel

Musikalische Gestaltung: Rosmarie Hofer - Orgel Beda Mast – Ouerflöte

Wir feiern die Geburtsstunde der ersten christlichen Gemeinde, die vom heiligen Geist Gottes in gewaltiger Weise ergriffen wurde. Es war wie ein inneres Feuer, das sie zusammenführte – in einer unübersichtlichen Zeit, wo der Zusammenhalt in der Nachfolge Jesu von Nazareth besonders wichtig wurde.

Wie und wofür wollen wir uns von diesem «Feuer» zusammenführen und leiten lassen?

Sie alle sind herzlich zu dieser Feier eingeladen!



**KONFIRMATIONEN 2016** 

## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

## Realklasse OSZ Studen und Seeland Gymnasium Biel

Roland Brönnimann, Katechet

**Konfirmation** 

Sonntag, 1. Mai / 10 Uhr / Kirchgemeindehaus Brügg

(in alphabetischer Reihenfolge)

Dominic Amacher, Aegerten / Lars Dällenbach, Studen / Sven Gross, Studen / Michael Pat Kiener, Aegerten / Levi Luder, Schwadernau / Alisha Mühlheim, Studen / Nik Samuel Rindlisbacher, Studen / Stefanie Nadine Schärer, Aegerten / Alex Andri Schneider, Schwadernau / Melanie Patricia Schori, Studen / Kimberley Angelina Senn, Schwadernau





### Sekundarklasse OSZ Studen

Kaspar Schweizer, Pfarrer

**Konfirmation** 

Sonntag, 8. Mai / 10 Uhr / Kirchgemeindehaus Brügg

(in alphabetischer Reihenfolge)

Nicola Bart, Schwadernau / Nils Christen, Schwadernau / Ava Katharina Hertig, Schwadernau / Gian Rich Kocher, Aegerten / Joana Celina Machule, Studen / Yannic Rieder, Studen / Sarah Alexandra Ryser, Aegerten / Melissa Stucki, Schwadernau / Luana Thomi, Aegerten / Roman Tiefenbach, Studen / Flavia Wagner, Schwadernau / Irina Wagner, Schwadernau / Lisa Weidmann, Schwadernau



## Gruppe Brügg

Hiram Küenzi, Katechet

**Konfirmation** 

Sonntag, 22. Mai / 10 Uhr / Kirchgemeindehaus Brügg

**Von links nach rechts:** 

Naomi Küffer / Solène Elyn Michel / Cyrill Jutzi / Cedric Altorfer / Nadine Grossenbacher / Marco Rihs / Cecile Reber / Jasmin Wyss / Xenia Anina Mangold / Pascale Wepf / Jean-Michel Jäggi Nicht auf dem Bild:

Fabian Aebersold / Joel Pascal Eggimann



**AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT** 

# Kirchge-meindeversammlung

Montag, 13. Juni / 20 Uhr / im Kirchgemeindehaus Brügg

### **Traktanden**

- Jahresrechnung 2015
- · weitere Geschäfte

Die genaue Traktandenliste wird im Nidauer Anzeiger und im Aarberger Anzeiger sowie auf der Homepage veröffentlicht.

**DER KIRCHGEMEINDERAT** 

6. ABENDMUSIK

## «Feuer und Flamme»

### Kammerorchester I Cameristi

Sonntag, 8. Mai / 20 Uhr / im Kirchgemeindehaus Brügg

Konzertmeister: Dominik Kiefer Solist: Mirko Arnone, Mandoline Werke von: Rebel, dall Abaco, Boismortier, Vivaldi und Gluck

Erstmals musizieren die Cameristi in diesem Programm mit einer Mandoline, dem Instrument der Verführung, der glühenden Liebe und der venezianischen Leichtigkeit. Das hat mit dem Programmtitel und dem Thema des Konzerts zu tun: «Feuer und Flamme».

Eintritt frei, Kollekte



### «Morning has broken»

Singprojekt zum Gottesdienst vom 5. Juni mit Pfr. Ueli von Känel

Wer hat Lust am gemeinsamen Singen? An vier Proben werden die Lieder des Gottesdienstes vorbereitet, dazu 3 bis 4 einfache Stücke zum Vortragen eingeübt.

Dienstag, 17. Mai / Montag, 23. Mai / Dienstag, 31. Mai / Freitag, 3. Juni / jeweils 19.30 bis 21 Uhr / im Kirchgemeindehaus Brügg

### **Gottesdienst**

Sonntag, 5. Juni / 10 Uhr / mit Vorprobe um 9 Uhr / in der Kirche Bürglen, Aegerten

Leitung, Auskunft: **Hugo Fuchs** Telefon 032 373 11 74 E-Mail: hugo.f@bluewin.ch KIRCHWEG-GOTTESDIENST

# Morgenlicht «Zwischen Himmel leuchtet – und Erde»

### Auffahrt, 5. Mai /

Den Kirchweggottesdienst gestalten - wie seit einigen Jahren schon die Mennonitengemeinde Brügg und die Kirchgemeinde Bürglen zusammen.

Gemeinsam sind wir auf dem alten Kirchweg unterwegs und marschieren über den Jensberg zur Kirche Aegerten. Unser Weg beginnt zuoberst in Jens an der Küfergasse am Waldrand (Verzweigung Herrenwaldweg / Küfergasse), wohin uns der Car bringt. Unterwegs legen wir an verschiedenen Orten einen besinnlichen Zwischenhalt ein mit Texten zum Thema, Lied und Musik. Wir sind bei jedem Wetter unterwegs – gute Schuhe sind, wie auch immer das Wetter sein wird, empfehlens-

Um 11 Uhr feiern wir einen liturgischen Gottesdienst, in dem Susanne Weibel in ihr Amt als Kirchgemeinderätin eingesetzt wird. Zu diesem Gottesdienst sind

**Carfahrt nach Jens:** 

Brügg, Bahnhof SBB / 8.15 Uhr / Schwadernau, Gemeindehaus / 8.20 Uhr /

Aegerten, Dorfplatz / 8.25 Uhr /

Studen, Wydenplatz-Petinesca / 8.30 Uhr / Worben, Gemeindehaus / 8.35 Uhr /

Merzligen, Restaurant Linde / 8.45 Uhr / Jens, Dorfplatz / 8.50 Uhr

auch diejenigen herzlich eingeladen, die nicht mit unterwegs sein können. Die Zwischenhalte unterwegs und der Gottesdienst stehen unter dem Thema: «Zwischen Himmel und Erde». Musikalisch werden wir unterwegs von Jérémie Jolo auf der Klarinette begleitet; im Gottesdienst dann auch von der Orgel, die Christine Ryser spielen wird. Im Anschluss an die liturgische Feier laden wir herzlich zu einer Bratwurst vom Grill ein. Schön, wenn Sie am Auffahrtstag

mit dabei sind! JÜRG RINDLISBACHER, MENNONITENGEMEINDE

BRÜGG UND BEATE SCHILLER, KIRCHGEMEINDE

BÜRGLEN



KONFIRMANDENLAGER

# Auf die Spuren der Reformation ...

... machten sich die beiden Studener Konfklassen und einige Freiwillige im Rahmen der Jugendarbeit. Die Reise führte uns in die erste Lutherstadt, nach Eisenach, im Westen von Thüringen. 1498 kam Martin Luther zum ersten Mal nach Eisenach als Lateinschüler. Wie sich damals Schule anfühlte, konnten die Konfirmanden in einer strengen Probelektion selber erfahren. Die Stadt hat noch einen zweiten berühmten Sohn: 1685 wurde der Komponist Johann Sebastian Bach in Eisenach geboren. Die Besichtigung der prächtigen Wartburg (heute UNESCO-Welterbe) liess uns alle erahnen, wie die obere Gesellschaftsschicht im Mittelalter lebte. In der Wartburg versteckte sich Martin Luther während den Anfängen der Reformation. Hier schrieb er 14 Bücher und übersetzte das Neue Testament in nur 10 Wochen vom Griechischen ins Deutsche. Luther schaute dabei «dem Volk aufs Maul» und begründete damit die moderne deutsche Sprache.

Am Freitag, auf der Weiterfahrt in die zweite Lutherstadt Wittenberg (Sachsen-Anhalt), machten wir drei Stunden Halt in einem «Azteken-Hallenbad». Obwohl wir keinen Sombrero und nicht ein einziges Tortilla sahen, hatten alle viel Spass

In Wittenberg bezogen wir eine sehr schöne Jugendherberge direkt hinter der Schlosskirche, wo Martin Luther am 31. Oktober 1517 eigenhändig die 95 Thesen gegen den Missbrauch des Ablasshandels an die Kirchentür genagelt haben soll, was schliesslich die Reformationsbewegung auslöste.

Das Historienstädtchen Wittenberg ist schön renoviert und eine Reise wert. Nächstes Jahr ist das 500-Jahr-Reformationsjubiläum.

Die Konfirmanden erhielten zu Beginn der Reise den Auftrag, sich ein persönliches Bild über die Bedeutung der Reformation und das Leben zur damaligen Zeit zu machen.

Dies scheint gelungen zu sein, nachdem sich am Samstagabend alle die vielen Informations-Puzzlesteine zu einem Gesamtbild geformt hatten. Es macht einen grossen Unterschied, ob man einen Lernstoff nur aus Büchern vermittelt bekommt oder diesen am Ort des vergangen Geschehens auf vielfältige Weise aufnehmen kann. Wir hatten als gesamte Gruppe eine begeisternde Zeit, wo Lernen und einander besser Kennenlernen in einem guten Verhältnis standen. Mit dem Thema Reformation verbindet uns alle heute eine bleibende und sehr gute Erinnerung. Diese Reise hat sich wirklich gelohnt!

KASPAR SCHWEIZER, ROLAND BRÖNNIMANN, **LENA LOTTE POLS, DANIEL GERBER** 





KIRCHLICHE UNTERWEISUNG OBERSTUFE

# www.uswahl.ch

### Wahlfachkurse in der 7. und 8. Klasse

In der 7. und 8. Klasse haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, einen Teil des Kirchlichen Unterrichts nach eigenen Interessen auszuwählen. Dafür stellen wir jedes Jahr ein vielfältiges Angebot an ökumenischen Kursen zusammen. Diese Wahlfachkurse werden von der Reformierten Kirchgemeinde Biel, der Reformierten Kirchgemeinde Bürglen und der Katholischen Kirche Biel und Umgebung zusammen angeboten. Solche Wahlkurse in der Kirchlichen Unterweisung der Oberstufe sind weit verbreitet und gehören zum Programm von vielen Kirchgemeinden. Es sind attraktive Angebote, die den KUW-Unterricht ergänzen. Wahlkurse, die neue Themenfelder eröffnen oder im Unterricht behandelte Themen noch zusätzlich vertiefen, bieten viele Chancen: Die Jugendlichen können Themen nach eigenen Präferenzen auswählen. Die Angebote sind oftmals erlebnisorientiert. Die Kirche zeigt sich durch diese Wahlkurse als vielseitig: Vielseitig in den Themen und Angeboten und vielseitig in Bezug auf die Menschen, die diese Kurse leiten. Oftmals werden die Wahlkurse mit anderen Angeboten der Kirchgemeinde vernetzt und verwoben.

Die Kursangebote für das Schuljahr 2016/17 können ab Mitte Mai eingesehen werden unter:

www.uswahl.ch

Die betroffenen Schülerinnen und Schüler werden Ende April schriftlich informiert und können sich ab Anfang Juni online anmelden.

**REGULA SÄGESSER** 

Zwei Beispiele aus dem Kursangebot für das Schuljahr 2015/16:

### Velo-Heiwäg 2500

Wie eine Katze immer auf den Füssen oder ein Frühstücksbrot auf der Konfitüre landet, so findet ein Mensch immer wieder seinen «Heiwäg». Dieses Motto galt es beim Kurs Velo-Heiwäg für Jungs auszuprobieren.

Wir starteten an einem Ort, 120 km entfernt von Biel und schlugen uns 3 Tage und 3 Nächte durch bis nach Hause - mit dem Velo und unserem Gepäck. Die Jungs waren sich einig, dass die 25 Franken, welcher jeder mitnehmen durfte, zusammengelegt werden. Alle waren überzeugt, dass die Verpflegung am besten funktioniert, wenn gemeinsam eingekauft und gekocht wird. Übernachtungsplätze suchten wir selber. Auf unserer Reise haben wir viel erlebt, neue Freundschaften geschlossen und am Ende blieben sogar noch 15 Franken übrig.

### **HipHop Gottesdienst**

HipHop, Breakdance, satte Beats und Bässe im Kirchenraum! Einführung in die HipHop Kultur durch Rap, Breakdance und Beats. Ein Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene, für Mädchen und Jungs. Beim HipHop Gottesdienst in Bern wurden dann die Ergebnisse präsentiert.





Für Seniorinnen und Senioren aus der ganzen Kirchgemeinde

### Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 12. Mai / ab 12.30 Uhr / (siehe Fahrplan)

Gemeinsame Carfahrt an den Schwarzsee. Spaziergang am See entlang und gemütliches Zvieri im Restaurant Hostellerie am Schwarzsee. Kosten: Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 15.— pro Person vor Ort einkassiert.

### **Anmeldung erforderlich** bis am 2. Mai:

Anna Lang, Telefon 032 373 35 85 E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

### Fahrplan:

Merzligen / 12.30 Uhr / Rest. Linde

Jens / 12.35 Uhr / Dorfplatz

Worben / 12.40 Uhr /

Studen / 12.45 Uhr /

Bushaltestelle Wydenplatz und Petinesca Schwadernau / 12.50 Uhr / Gemeindehaus

Aegerten / 12.55 Uhr / Rest. «La Strega» (ehemals «Bären»)

Brügg / 13.00 Uhr / Bahnhof

## Mittagessen

für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 3. Mai / 12 Uhr / im Restaurant «Petinesca», Studen. Gemeinsames Essen jeden ersten Dienstag im Monat.

Infos: Anna Lang, Telefon 032 373 35 85 E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

### Männer-Seniorentreff

Pause bis im Herbst.

Voranzeige: Der ganztägige Jahresausflug findet am **Donnerstag, 25. August** statt.

## Spiel- und Jassnachmittag Studen

Montag, 23. Mai / 14 Uhr /

im Kirchgemeinderaum Studen, Hauptstrasse 61. Leitung/Auskunft: Annemarie und Werner Lüdi, Telefon 032 373 57 87

### Seniorentreff Worben

Mittwoch, 18. Mai / 14 Uhr /

im Restaurant «Bären». Marianne Hubschmid, Geschäftsleiterin Spitex Bürglen, spricht zum Thema: «Neues von der Spitex». Herzliche Einladung! Kontakt: Joselyne und Samuel Walter, Telefon 032 384 81 22



statt. Angesprochen sind Personen, die nicht in der Lage sind, alleine in die Ferien zu fahren. Ob Sie intensive Pflege benötigen oder ob Sie auf Begleitung bei Ausflügen angewiesen sind - die Ferienwoche in Adelboden ist eine Gelegenheit, Abwechslung zu erleben, Neues zu entdecken, Erholung zu finden, Menschen

Alles inbegriffen: die Fahrt im Bus nach Adelboden, Betreuung und Pflege, Unterkunft und Verpflegung im Hotel Hari sowie die Begleitung auf den Ausflügen. Gesuche um Finanzhilfe werden sorgfältig und wohlwollend geprüft.

esse an der Ferienwoche haben.

KIRCHGEMEINDE BÜRGLEN

### **GEMEINDEFERIEN**

## Ferien mit Betreuung nach und Pflege Andalusien

Sonntag, 11. September bis Samstag, 17. September / im Hotel Hari in Adelboden

Ein Angebot von Spitex Bürglen und der Kirchgemeinde Bürglen

Im September findet die Ferienwoche mit Betreuung und Pflege zum dritten Mal kennenzulernen.

Nehmen Sie Kontakt auf, wenn Sie Inter-Wir freuen uns auf Sie!

HEIDI HOPF, SPITEX BÜRGLEN HANS ULRICH GERMANN,

# Kulturreise

## Anmeldung

Wer sich (noch) zur Reise der Kirchgemeinde nach Andalusien anmelden möchte, möge das bitte bis 10. Juni tun. Danke!

Prospekte zur Reise mit Anmeldetalon liegen in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf.

**PFARRERIN BEATE SCHILLER** 



### **GESPRÄCHSGRUPPE**

### Austauschgruppe für Angehörige von pflegebedürftigen Menschen

### Nächstes Treffen:

Mittwoch, 4. Mai / 15.30 bis 17 Uhr /

im Pfarramtsbüro im Seelandheim Worben, «Sunnehus», 3. Stock (Zugang über den Glaslift am Teich)

Pfrn. Beate Schiller Telefon 032 373 36 70

### PFARRÄMTER

Aegerten und Seelandheim Worben Pfarrerin Beate Schiller Seelandheim, 3252 Worben Telefon 032 373 36 70 E-Mail: aegerten@buerglen-be.ch

Pfarrer Hans Ulrich Germann Rosenweg 1, 2555 Brügg Telefon 032 373 42 88 E-Mail: bruegg@buerglen-be.ch

### Pfarrer Ueli von Känel Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben

Telefon 032 384 30 26 E-Mail: worben@buerglen-be.ch Schwadernau und Studen

Pfarrer Kaspar Schweizer Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten Telefon 032 372 20 70

Pfarrer Andri Kober Kirchgemeindehaus Brügg Industriestrasse 8, 2555 Brügg E-Mail: andri.kober@buerglen-be.ch

### KINDER UND ELTERN

## Kolibri-Kindergruppe Worben

**Gemeinsam eine biblische Geschichte** hören, singen und beten, basteln und spielen. Herzliche Einladung an Kinder ab 3 Jahren!

Freitag, 20. Mai / 14 bis 15.30 Uhr / im Sääli des Pfarrhauses Worben, Pestalozzi-Weg 9

Wir freuen uns auf Euch. Auskunft: Stefanie und Heli von Känel-Schmid, Telefon 032 384 30 26

## Popcorn-Kindergruppe Merzligen

**Gemeinsam eine biblische Geschichte** hören, singen und beten, basteln und spielen. Für Kinder ab 4 Jahren.

Freitag, 27. Mai / 14.45 bis 15.45 Uhr / im Gemeindehaus Thema: «Jesus-Geschichten» Auskunft: Juliane Dahl Zesiger

Telefon 032 381 51 54



## Pippilotta-Treff Brügg

Herzlich willkommen zur Neueröffnung unseres Pippilotta-Treffs in Brügg.

Der Treff ist ein kostenloses Angebot für alle Mütter, Väter, Grosseltern und ihre Kinder (Eltern-Kind-Treff). Wir heissen alle Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren mit ihren Begleitpersonen willkommen.

### Ab dem 26. April 2016 jeden Dienstag / 9.30 bis 11.30 Uhr /

im Kirchgemeindehaus in Brügg, Industriestrasse 8

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf viele Besucher/Innen und Begegnungen!

Seraina Bocale und Stefanie Reinhard. Pro Juventute Kanton Bern Telefon 032 505 23 84 Anna Lang, Kirchgemeinde Bürglen Telefon 032 373 35 85



### **REGELMÄSSIGE ANGEBOTE**

### Liturgisches Morgengebet

Mittwochs / 8 Uhr /

in der Kirche Bürglen, Aegerten

Die Liturgie lädt ein, zur Ruhe zu kommen, sich zu besinnen und auszurichten auf die Mitte unseres Lebens.

Für diejenigen, die anschliessend noch einen Moment Zeit haben, besteht die Möglichkeit, miteinander im Pfarrhaus, «Raum der Begegnung», eine Tass Tee zu trinken.

Auskunft: Pfrn. Beate Schiller Telefon 032 373 36 70

### Literaturzirkel

Dienstag, 10. und 31. Mai / 9 bis 11 Uhr /

im Pfarrhaus, «Raum der Begegnung», Aegerten

### FRAUENTREFF BÜRGLEN

# **Bundeshaus**besichtigung

## mit Führung

Mittwoch, 25. Mai / 14.20 Uhr / beim Bahnhof Brügg oder spätestens 15.30 Uhr / vor dem Bundeshaus, Bern

Das Bahnbillett wird individuell gekauft. Kosten: Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 10.— pro Person einkassiert.

Anschliessend Apéro im Grand Café in der Galerie des Alpes.

### Gültigen Pass oder ID mitnehmen. Ohne Ausweis ist der Eintritt ins Bundes-

haus nicht möglich!

### **Anmeldung erforderlich** bis 4. Mai:

Anna Lang Telefon 032 373 35 85 E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch



### **ADRESSEN**

Präsident der Kirchgemeinde Daniel Rudin per Adresse Verwaltung

Verwaltung der Kirchgemeinde Irène Moret Kirchgemeindehaus Brügg Industriestrasse 8, 2555 Brügg Telefon 032 373 41 40 E-Mail: sekretariat@buerglen-be.ch Mo – Fr 8.30 – 11.30 Uhr

Walter Aebi / Roger Grau / Angela Grossenbacher Kirchgemeindehaus Brügg Industriestrasse 8, 2555 Brügg Telefon 032 373 23 88

### Kirchliche Unterweis KUW-Koordination

Christine Michel

Jris Jaggi, Katechetin Kirchgemeindehaus Brügg Industriestrasse 8, 2555 Brügg Telefon 032 373 33 10 E-Mail: kuw-koordination@buerglen-be.ch KUW-Administration

Kirchgemeindehaus Brügg Industriestrasse 8, 2555 Brügg Telefon 032 373 53 70 E-Mail: kuw-admin@buerglen-be.ch Mo, Di, Mi 9.00 – 11.00 Uhr / Mi 14.00 – 16.00 Uhr Theres Gerber Weber, Katechetin

Telefon 031 862 11 26 E-Mail: theres.gerber@buerglen-be.ch Roland Brönnimann, Katechet

Telefon 079 639 67 47

E-Mail: roland.broennimann@buerglen-be.ch · Hiram Küenzi, Katechet Telefon 079 335 29 90

### E-Mail: hiram.kuenzi@buerglen-be.ch

Jugendarbeit Daniel Gerber und Lena Lotte Pols Kirchgemeindehaus Brügg Industriestrasse 8, 2555 Brügg Telefon 032 373 49 07 E-Mail: lenalotte.pols@buerglen-be.ch E-Mail: daniel.gerber@buerglen-be.ch Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Anna Lang Kirchgemeindehaus Brügg Industriestrasse 8, 2555 Brügg Telefon 032 373 35 85 E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch Di + Mi 9.30 – 11.30 Uhr / Di 14.00 – 16.00 Uhr

Rosmarie Hofer und Team Telefon 032 329 50 15 (Di – Fr) Telefon 032 373 64 24 / 079 583 59 55 E-Mail: rosmarie\_hofer@hotmail.com (Di – Fr)

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE JUNI 2016: Montag, 2. Mai 2016

Layout: Silvan Inderbitzin, Biel. info@gdsi.ch